

E d i t o r i a l

Grüße der Präsidentin

Als Gründungsmitglied, Begeisterte der ersten Stunde und koevoluierende Zeitzeugin der 30-jährigen Metamorphose der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft lasse ich mir das Epitheton "Leitfossil" als Bonmot für meine neue Präsidentschaft gerne gefallen, dazu passend ist das Naturhistorische Museum Wien – dieser privilegierte Ort geballter Phylogenie – die Residenz. Mit Elisabeth Geiser als Geschäftsführerin & Schriftleiterin, Franziska Anderle als Schriftführerin und mir konstituiert sich ein neues, joggendes, beinahe drei Generationen umfassendes Triumdonnat für die ÖEG. Unsere Curricula und die der weiteren Vorstandsmitglieder finden Sie in diesem Heft.

Die beiden Markenzeichen der ÖEG, das Kolloquium im Frühjahr und das Fachgespräch im Herbst, wollen wir beibehalten. Das Kolloquium, zu dem sich jeder als Redner anmelden kann, hat sich zu einem bunten, hochqualifizierten Podium der österreichischen Jungentomologen entwickelt. Dass es zum Karriere-Sprungbrett für den weiteren Lebensweg werden kann, ist eine durchaus realistische Vision. Das Fachgespräch hingegen, zu dem ausgewählte Referenten eingeladen werden, ist jeweils einer besonderen Idee gewidmet. Die Themen können vom Genius loci des Tagungsortes (Gebirge, Gewässer, Salzwiesen, ...) inspiriert sein, programmatischen Charakter haben (Naturschutz, Schädlingsbekämpfung, medizinische, forensische Entomologie ...) oder biogeographisch, systematisch, phylogenetisch orientiert sein – immer jedoch mit dem Anspruch der besonderen Kompetenz der Referenten und viel Zeit für eine in die Tiefe gehende Diskussion.

Anliegen der ÖEG ist es, für alle entomologisch Tätigen eine adäquate wissenschaftliche Adresse zu sein und die österreichische Entomologie international als Ganzes zu repräsentieren. Es gibt keine elitäre Ab- oder Ausgrenzung, sondern nur Einladung, sich uns anzuschließen, Kritik und Anregungen sind stets willkommen.

Die Bände 1-12 unserer Zeitschrift – *Entomologica Austriaca* – wurden bisher von Johann Gepp ausgerichtet. Die Schriftleitung wird nunmehr, ab Band 13, von Elisabeth Geiser übernommen.

Mit beflügelten Wünschen für eine interessante und intensive Zusammenarbeit,

Ihre Ulrike Aspöck

E-Mail: ulrike.aspoeck@nhm-wien.ac.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [0013](#)

Autor(en)/Author(s): Aspöck Ulrike

Artikel/Article: [Editorial. Grüße der Präsidentin 1](#)